



Trotz Neuvergabe der UPD keine Beratungslücken in Bayern

Beratungsstellen München, Nürnberg und Augsburg verlängern Sprechzeiten

Über die „Beratungslücke“, die durch die Neuvergabe der Unabhängigen Patientenberatung Deutschlands (UPD) entstanden ist, haben wir mehrfach berichtet. Zumindest in Bayern werden Rat suchende Patienten dennoch nicht im Stich gelassen. Die unabhängigen Beratungsstellen in München, Augsburg und Nürnberg haben ihre Sprechzeiten ausgebaut. Möglich wurde dies unter anderem auch durch eine Bezuschussung des bayerischen Gesundheitsministeriums.

Die neue, stiftungsgetragene UPD ist gerade dabei, ihre Strukturen aufzubauen. Voraussichtlich kann die Beratungstätigkeit erst im zweiten Quartal 2024 wieder aufgenommen werden. Damit Ratsuchende in Bayern weiterhin eine Anlaufstelle haben, wurden die telefonischen Sprechzeiten der Beratungsstellen München, Nürnberg und Augsburg übergangsweise verlängert. Unter der Münchner Telefonnummer 089 18913727 sind Mitarbeiter aus den drei Beratungsstellen

persönlich erreichbar. Die Sprechzeiten finden Sie im Infokasten.

Die KZVB und die BLZK arbeiten seit vielen Jahren eng mit den Patientenberatern in Bayern zusammen, denn zahnmedizinische Behandlungen sind sehr oft Gegenstand von Anfragen – vor allem wegen privater Zuzahlungen. Hier kann eine zweite Meinung das Vertrauen in den Behandler stärken. Zahnmedizinische Fragen werden von den Patientenberatern nicht

beantwortet. Sie verweisen die Patienten in solchen Fällen an die zahnärztliche Patientenberatung weiter.

Dank der finanziellen Unterstützung des bayerischen Gesundheitsministeriums kann die Patientenberatung Schwaben nun 20 Stunden pro Woche zusätzlich arbeiten. Dieses Zeitbudget fließt in die gemeinsame Telefonberatung ein. Die Patientenberater klären dabei über die Rechtslage auf, beraten und helfen bei Konflikten mit Behandlern oder Krankenkassen, unterstützen beim Verdacht auf Behandlungsfehler, informieren zu unterschiedlichen Versorgungsformen und geben Orientierungshilfe.

Die zusätzlichen Sprechzeiten in Bayern laufen vorläufig noch bis Ende März. Danach kann die „offizielle“ UPD dann hoffentlich die Beratung wieder aufnehmen. Der holprige Übergang von der Sanvartis-UPD zur Stiftung bürgerlichen Rechts sorgte für viel Kritik und für Klagen von Mitarbeitern, die deshalb ihren Job verloren haben.

PATIENTENBERATUNG IN BAYERN

Sprechzeiten ganzjährig:

- Telefonische und persönliche Beratung für Ratsuchende aus Schwaben
Tel.: 0821 20920371: Mo. 9–12 Uhr & Mi. 13–16 Uhr
- Telefonische und persönliche Beratung für Ratsuchende aus München
Tel.: 089 772565: Mo. 10–13 & 16–19 Uhr, Mi. – Fr. 10–13 Uhr u. n. V.

Erweiterte Sprechzeiten bis 31. März 2023:

Mo. 16–19 Uhr, Di. 10–13 Uhr, Mi. 10–12.30 Uhr, Do. 10–13.30 Uhr und Fr. 10–13 Uhr
Tel.: 089 18913727

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des Gesundheitsladen München e.V. unter www.gl-m.de. Die unabhängige Patientenberatung Schwaben ist ein Kooperationsangebot des Gesundheitsladen München e.V. und des Sozialverband VdK – Bezirksverband Schwaben. Die Beratung ist kostenfrei.

Redaktion